

Erziehen braucht Lobby!

Regeltreffen: Jeden letzten Samstag

im Monat in Berlin-Mitte, am Alexanderplatz,

an der Weltzeituhr, um 17.00 – 19.00 Uhr

Unsere Petitionen:

www.change.org/Equal_Tax

Wir fordern das Bedarfsgemeinschafts-, anstatt des Ehegattensplittings. Alleinerziehende haben die Steuerklasse 1, wenn eine weitere Person im Haushalt Geld verdient, die kein Kindergeld mehr bezieht. Das kann eine neue Beziehung, aber auch das eigene Kind sein, obwohl noch weitere minderjährige Kinder im Hausstand leben. Sie zahlen höhere Steuern als Ehegatten ohne Kind!



www.change.org/Gerechtigkeit25

Wir fordern ein Unterhaltsvorschussgesetz, das Kinder bis zum 27. Lebensjahr bzw. bis nach der ersten Ausbildung resp. Studiums, unabhängig von dem Einkommen des betreuenden Elternteils oder der Bedarfsgemeinschaft, absichert. Dabei hat die Düsseldorfer Tabelle immer maßgeblich zu sein, auch beim Unterhaltsvorschuss!

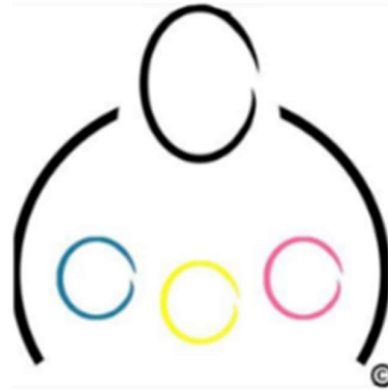
Wir sagen Nein zu Ungerechtigkeiten gegenüber Alleinerziehenden und Ja zu mehr politischem Engagement!

Steuergeld ist euer Geld!

Näschen voll von Un^(ge)recht?

Dann wehr dich!

Alleinerziehende organisieren s^(d)ich!



**28. September 2024
17.00 – 20.00 Uhr**

**Berlin-Mitte
Alexanderplatz
Weltzeituhr**

**Wer Aaahhhh sagt muss auch
B_ezahlen, denn: *Unterhalt ist
Ehrensache!***

2809 IDSP - Internationaler Tag Alleinerziehender Deutschland e. V.

E-Mail: info@internationaler-tag-alleinerziehender.de
www.internationaler-tag-alleinerziehender.de

Mobil: 0151 - 41 86 28 45

V. i. S. d. P.: IT_AE und IDSP - Wendula Strube

6. INTERNATIONALER TAG ALLEINERZIEHENDER

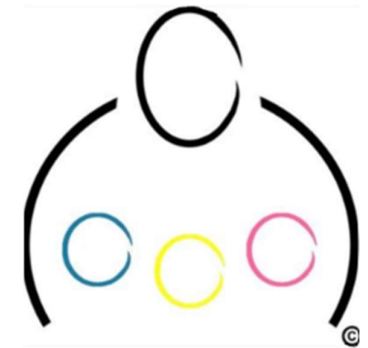
6th INTERNATIONAL DAY OF SINGLE PARENTS

6^{to} DÍA INTERNACIONAL DE LAS FAMILIAS
MONOPARENTALES

6. GELENNEKSEL TEK EBEVEYNLER GÜNÜ

**28. September 2024
17.00 – 20.00 Uhr**

**Berlin-Mitte
Alexanderplatz
Weltzeituhr**



**„Wir feiern uns selbst, weil uns
niemand feiert!“**

Unsere Forderungen für

Alleinerziehende

sind im Einzelnen:

1. Das **Recht auf Wohnen - Wohnungslosigkeitsverbot** für Alleinerziehende und deren Kinder.
2. Das **Recht auf Freizeit**, ohne Mental Load, ohne Abrufbereitschaft, ohne Abgeltungssumme.
3. Errichtung eines **Ministeriums**, mind. aber eines Ressorts für Alleinerziehende. 22 % ist keine Minderheit! Erziehung und erst recht Alleinerziehende, haben keine Lobby!
4. Ein gutes Gehalt für **Carework**.
5. **Steuerklasse 2** für **Unterhaltspflichtige**, die ihrer Zahlungsverpflichtung nachkommen.
6. Ein gerechtes **Bruttoinlandsprodukt (BIP)**, das Sorgearbeit von Familien berücksichtigt.
7. Eine **Bedarfsgemeinschaftssteuer** als **Equal Tax** - die ein gutes, gerechtes Steuersystem verkörpert.
8. Weg mit der **Steuerklasse 1 und 2 für Alleinerziehende**, die Kinder versorgen und gleichzeitig mit den Steuern der Klasse 1 und 2 Ehen alimentieren.
9. Eine **gute** und bekömmliche **Rente**, die vor Altersarmut schützt. Sie muss die **Lebensleistung Alleinerziehender** anerkennen und so hoch sein wie die Rente eines Elternpaares - **Equal Pension**.
10. Das Recht auf **Privatsphäre**, d. h. ein **Recht** auf ein **eigenes Zimmer** für Alleinerziehende.
11. Besondere Hilfen für alleinerziehende **Studierende**.
12. Für Alleinerziehende sollten vor dem **Burnout**

- gute sechswöchige Kuren die Regel sein.
13. Ein gutes **Unterhaltsvorschussgesetz** und **Unterhaltstitel**, die Kinder und Jugendliche bis zum 27. Lebensjahr, unabhängig von der Bedarfsgemeinschaft, absichern.
 14. Einen guten **Nachteilsausgleich**, der das erziehende Elternteil nach der Trennung schützt, ohne den/die **neue/-n Partner/-in** zur Kasse zu bitten.
 15. **Schichtarbeitende Alleinerziehende** besser schützen, so dass der Umgang mit ihren Kindern gewährleistet ist. D. h. ein Recht auf mehr Rücksicht für ihre Einteilung in **Schichtplänen**.
 16. Eine sofortige gute **Darlegung des Vermögens** und der **Einkünfte** der letzten **fünf Jahre** nach der Trennung, vom anderen Elternteil.
 17. Für **Waisen** und **Halbwaisen** eine gute **Familienversicherung**.
 18. Die Änderung des **Artikel 6 Absatz 5 Grundgesetz** der Bundesrepublik Deutschland, von „**Unehelichen**“ zu: (5) **Allen** Kindern sind die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen.
 19. Die max. **32 h Woche**, damit alle Eltern ihren Aufgaben gut nachkommen können.
 20. **Keine** ungefragte und unbegründete **Datenweitergabe** vom Standesamt ans **Jugendamt** und **guten Datenschutz** von Alleinerziehenden.
 21. **Unterhaltsprellen** (m/w/d) darf kein Kavaliersdelikt sein. Das Zurückhalten des Unterhalts **muss** vielmehr zeitnahe, **strafrechtliche Konsequenzen** haben. Der

- Einsatz der „Autokralle“ ist/war Ablenkung. Unterhalt ist Ehrensache!
22. Der **Freiheitsentzug**, den Alleinerziehende durch die unwillige Betreuung des Vaters bzw. der Mutter erleben, muss mit strafrechtlichen Konsequenzen und **mit Freiheitsentzug bezahlt werden**. Anordnungen des Gerichts sind somit nicht ohne Konsequenz, zu umgehen.
 23. Bessere Unterstützung bei der **Trennung aus Gewaltbeziehungen**, unabhängig von Herkunft, Religion und Stand.
 24. Leicht erreichbare **finanzielle Unterstützung** von Alleinerziehenden, die durch ein zu „**hohes Einkommen**“ durch alle Sozialsysteme **fallen**. Bspw. für Klassenfahrten, Öffis, Bäder, Theater...
 25. Umfassende Unterstützung durch **Kostenfreiheit für Bildung und Kultur**.
 26. Alle gewährten **Leistungen** bis zum **27. Lebensjahr** erhalten, sollte das **Kindergeld** so lange berechtigt sein.
 27. **Rücksicht** auf die Umstände und bedingungslose **Unterstützung** von **Alleinerziehenden!**
 28. Zum Ausgleich und für den Generationenvertrag doppelte **Rentenbeiträge** für Kinderlose ab dem 40. Lebensjahr.
 29. Nicht nur Gender-Toiletten und Tampons auf Herrenklos, sondern auch **Wickelräume Kitas** und **Kindernotbetreuung** an allen **Unis** sofort, um Stress und Hin- und Herfahrten Alleinerziehender zu verhindern.
 30. **Keine Klausuren** während der **Schulferien**, damit Alleinerziehende dieselben Chancen wie kinderfreie Personen haben.